

Gesamte Ausbildung der Grundschullehrkräfte "neudenken"

Beitrag von „Susannea“ vom 25. Juni 2023 12:21

Zitat von Palim

Und gerade weil der Unterricht inklusiv ist, gehört ein großer Anteil des Sonderpädagogik-Studiums mit ins reguläre Lehramt.

Genau, war bei uns auch so, wir hatten 30 SWS (damals gabs noch keine Credits, sprich 45 Zeitstunden je Woche ein Semester lang), Sozialwissenschaften, Psychologie und [Pädagogik](#) inklusive Sonderpädagogik.

Zitat von ISD

Allerdings sind wir uns hoffentlich alle darüber einig, dass Grundschullehrkräfte (auch ohne höhere Mathematik) ihren Schüler*innen mehr als 2 Seiten im Buch voraus sind.

Nein, darüber sind wir uns leider nicht einig, denn die Erfahrung zeigt eben, dass das bei einigen nicht der Fall ist. In diverse Fächern.

Zitat von ISD

Dieser Kompetenzerwerb gehört aber imho viel mehr ins Studium von Grundschullehrkräften als höhere Mathematik, weil die o.g. Kompetenzen die Grundlage der Arbeit sind.

Dieser Kompetenzerwerb gehört genauso ins Studium, wie höhere Mathematik

Zitat von Schmidt

Analysis I Goethe Uni SoSe23 Blatt 5

Warum genau sollen Grundschullehrer das können?

Weil sie nicht nur bis Klasse 4, sondern 10 unterrichten dürfen und weil man auch diese Grundlagen braucht um die Notwendigkeiten diverser Dinge in den ersten vier Schuljahren zu erklären.

Zitat von Tom123

Aber wenn man sich einmal überlegt, was unser Dienstherr eigentlich von uns erwartet und fordert, ist das gar nicht mit 43 h die Woche zu schaffen.

Danke, sehe ich genauso!

[Zitat von Tom123](#)

Aber es müssen im Prioritäten gesetzt werden, weil man gar nicht alles schafft. Wenn man aber zu Hause nichts tut, weil man nur Grundschullehrkraft ist, dann hat man einmal das System und die Wichtigkeit der ersten Schuljahre nicht verstanden und auch kein A13 verdient.

Genau das!